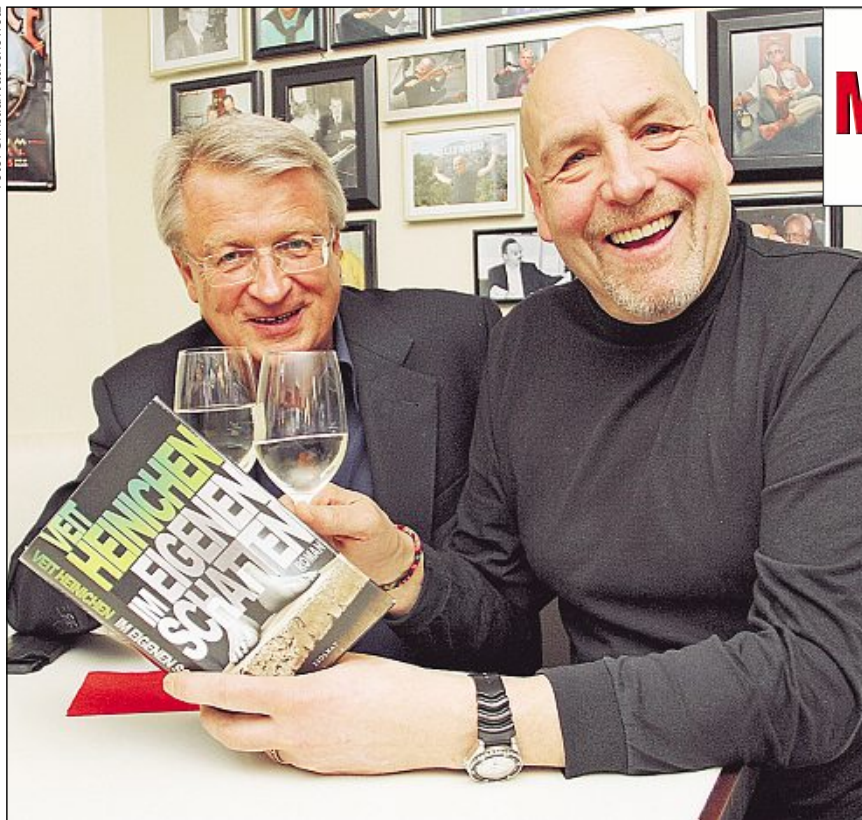


Foto: Christian Jauschowitz



VON THOMAS BAUER

◀ **Bestsellerautor Veit Heinichen, der seit Jahren in Triest lebt (li.), mit dem Journalisten Richard Schneider in Graz. Das Duo bastelt am Drehbuch für einen Film, der das Schicksal einer einzigartigen Geige aus Graz unter die Lupe nehmen wird.**

**Sinnliche Fotokunst:**

**„Billy & Hells“**

Das Atelier Jungwirth am Grazer Opernring ist vom 12. März bis 6. Juni wieder einmal Schauplatz einer aufsehen erregenden Foto-Ausstellung. Anke Linz und Andreas Öttinger – „Billy & Hells“ – luden am Wochenende unter dem Titel „Schwarzweiße Schwester in Farbe“ zur großen Vernissage. Das Duo aus Deutschland bildet seit Mitte der 80-er Jahre ein außergewöhnliches-Fotografenpaar, das sich „zwischen durch nicht zu schade war, auch einfache Aus-hilfsjobs anzunehmen“.

Nicht mehr nötig! Ausstellungen in London, Tokio oder Los Angeles sowie der „Taylor Wessing Portrait Prize der National Gallery of London“ belegen die Erfolgsgeschichte der Bilder, die von klassischer Malerei inspiriert sind und die in ihrer Bildsprache auf die Betrachter variabel wirken.

Foto: Sepp Pail



◀ **Das Fotografen-Duo Anke Linz und Andreas Öttinger luden am Wochenende zur Vernissage ins Atelier Jungwirth.**

**Seine steirischen Fans dürfen sich auf einen Stradivari-Film freuen:**

**Starautor Veit Heinichen „geigt“ in Graz auf**

Nach dreiwöchigem Urlaub in Vietnam ist für Krimi-Autor Veit Heinichen wieder harte Arbeit angesagt. Eine internationale Lese-Tournee mit seinem aktuellen Werk „Im eigenen Schatten“ steht auf dem Programm. Den Start verlegte er vergangene Woche nach Graz – ins Literaturhaus und in den Arbeiterkammersaal: „Hier kann ich die Arbeit mit dem Vergnügen verbinden“, outete sich Heinichen als Fan der steirischen Landeshauptstadt. Und wie immer pflegte er in der

Club-Bar „Bruseum“ in der Raubergasse seine freundschaftlichen Beziehungen in die Steiermark. Künstler Herbert Soltys stellte sich ebenso wie Konsul Rudi Roth, ORF-Kulturlegende Peter Wolf oder Georg Mayer-Heinisch aus der Schuhdynastie zum Small-Talk ein. Und der „Fan-Klub“ darf sich auf ein weißgrünes Heini-chen-Projekt

freuen. Mit Autor Richi Schneider bastelt er ja gerade am Drehbuch für einen Spielfilm. Es geht um das Schicksal einer „Stradivari“, die aus Graz stammt. . .



Foto: Brentner

◀ **Hermann Koch und Harald Brentner gehen auf Snowbike-Rekordjagd und wollen 3000 Euro für die SOS-Kinderdörfer sammeln.**

**Gestartet wird am Dienstag in Haus/ Ennstal:**

**Ein Weltrekord am Snowbike**

„30 Skigebiete in drei Tagen“, nehmen sich Hermann Koch und Harald Brentner von Dienstag (Start am Hauser Kaibling) bis Donnerstag vor. „Wir haben uns angesehen, welche Rekorde es mit dem Snowbike noch zu brechen gibt – und

wurden in den USA fündig. Dort stehen 28 Destinationen in vier Tagen zu Buche, das sollte zu brechen sein.“

Bis zum Ziel in Obertauern müssen jedenfalls 30.000 Höhenmeter, 130 Pistenkilometer, 500 Autokilometer absolviert sein.